

¹بَعْدَ هَذِهِ الْأُمُورِ لَمَّا حَمَدَ عَصَبُ الْمَلِكِ أَحْشَوْبُرُوشَ ذَكَرَ وَشَيْئِي وَمَا عَمِلْتُهُ وَمَا جُنِمَ بِهِ عَلَيْهَا.² فَقَالَ غِلْمَانُ الْمَلِكِ الَّذِينَ يَخْدُمُونَهُ، لِيُطْلَبَ لِلْمَلِكِ قَتِيَاثٌ عَذَارَى خَسَنَاتُ الْمَنْظَرِ³ وَلِيُتَوَكَّلَ الْمَلِكُ وَكَلَاءٌ فِي كُلِّ يَلَدٍ مَمْلَكَتِهِ لِيَجْمَعُوا كُلَّ الْقَتِيَاثِ الْعَذَارَى الْخَسَنَاتِ الْمَنْظَرِ إِلَى شُوشَنَ الْقَصْرِ إِلَى بَيْتِ النِّسَاءِ إِلَى يَدِ هَيْجَايَ خَصِيِّ الْمَلِكِ حَارِسِ النِّسَاءِ، وَلِيُعْطَيْنَ أَذْهَانَ عِطْرِهِنَّ.⁴ وَالْقَتَاةُ الَّتِي تَحْسُنُ فِي عَيْتِي الْمَلِكِ فَلْتَمْلِكُ مَكَانَ وَشَيْئِي. فَحَسُنَ الْكَلَامُ فِي عَيْتِي الْمَلِكِ، فَعَمِلَ هَكَذَا.⁵ كَانَ فِي شُوشَنَ الْقَصْرِ رَجُلٌ يَهُودِيٌّ اسْمُهُ مُرْدَخَايُ بْنُ يَائِيرَ بْنِ شَمْعِي بْنِ قَيْسِي، رَجُلٌ يَسَائِمِيٌّ⁶ قَدْ سَيَّي مِنْ أَوْشَلِيمَ مَعَ السَّبْيِ الَّذِي سَبَّيَ مَعَ بَيْكُنَا مَلِكِ يَهُودَا الَّذِي سَبَاهُ تَبُوخَدَنْصَرُ مَلِكُ بَابِلَ.⁷ وَكَانَ مُرْتَبًا لِهَدَسَةَ أَيْ أُسْتِيرَ بِنْتِ عَمِّهِ، لِأَنَّهُ لَمْ يَكُنْ لَهَا أَبٌ وَلَا أُمٌّ. وَكَانَتْ الْقَتَاةُ جَمِيلَةً الصُّورَةِ وَخَسَنَةً الْمَنْظَرِ، وَعِنْدَ مَوْتِ أَبِيهَا وَأُمِّهَا اتَّخَذَهَا مُرْدَخَايُ لِنَفْسِهِ ابْنَةً.⁸ فَلَمَّا سَمِعَ كَلَامَ الْمَلِكِ وَأَمْرُهُ وَجُمِعَتْ قَتِيَاثٌ كَثِيرَاتٌ إِلَى شُوشَنَ الْقَصْرِ إِلَى يَدِ هَيْجَايَ، أُخِذَتْ أُسْتِيرُ إِلَى بَيْتِ الْمَلِكِ إِلَى يَدِ هَيْجَايَ حَارِسِ النِّسَاءِ.⁹ وَخَسَنَتِ الْقَتَاةُ فِي عَيْتِهِ وَتَالَتْ نِعْمَةً بَيْنَ يَدَيْهِ، فَتَادَرَ بِأَذْهَانِ عِطْرِهَا وَأَنْصَبَتْهَا لِيُعْطِيَهَا إِيَّاهَا مَعَ السَّعِ الْقَتِيَاثِ الْمُخْتَارَاتِ لِيُعْطَى لَهَا مِنْ بَيْتِ الْمَلِكِ، وَنَقَلَهَا مَعَ قَتِيَاثِهَا إِلَى أَحْسَنَ مَكَانٍ فِي بَيْتِ النِّسَاءِ.¹⁰ وَلَمْ تُخَيَّرْ أُسْتِيرُ عَنْ سَعْيِهَا وَجَنَسِهَا لِأَنَّ مُرْدَخَايَ أَوْصَاهَا أَنْ لَا تُخَيَّرَ.¹¹ وَكَانَ مُرْدَخَايُ يَتَمَسَّيُ يَوْمًا قِيَوْمًا أَمَامَ دَارِ بَيْتِ النِّسَاءِ لِيَسْتَعْلِمَ عَنْ سَلَامَةِ أُسْتِيرَ وَعَمَّا بُضِعَ بِهَا.¹² وَلَمَّا بَلَغَتْ تَوْبَةَ قَتَاةٍ فَقَتَاةٍ لِلدُّخُولِ إِلَى الْمَلِكِ أَحْشَوْبُرُوشَ بَعْدَ أَنْ يَكُونَ لَهَا خَسَنَتٌ سَنَةً لِلنِّسَاءِ اثْنَا عَشَرَ شَهْرًا، لِأَنَّهُ هَكَذَا كَانَتْ تُكْمَلُ أَيَّامُ تَعَطُّرِهِنَّ بِسَنَةِ أَشْهُرِ بَرَبَتِ الْمُرِّ وَبِسَنَةِ أَشْهُرِ الْأَطْيَابِ وَأَذْهَانِ تَعَطُّرِ النِّسَاءِ.¹³ وَهَكَذَا كَانَتْ كُلُّ قَتَاةٍ تَدْخُلُ إِلَى الْمَلِكِ. وَكُلُّ مَا قَالَتْ عَنْهُ أُعْطِيَ لَهَا لِلدُّخُولِ مَعَهَا مِنْ بَيْتِ النِّسَاءِ إِلَى بَيْتِ الْمَلِكِ.¹⁴ فِي الْمَسَاءِ دَخَلَتْ وَفِي الصَّبَاحِ رَجَعَتْ إِلَى بَيْتِ النِّسَاءِ الثَّانِي إِلَى يَدِ شَعُشَعَارَ خَصِيِّ الْمَلِكِ حَارِسِ السَّرَارِيِّ. لَمْ تَعُدْ تَدْخُلْ إِلَى الْمَلِكِ إِلَّا إِذَا سُرَّ بِهَا الْمَلِكُ وَدُعِيََتْ بِاسْمِهَا.¹⁵ وَلَمَّا بَلَغَتْ تَوْبَةَ أُسْتِيرَ ابْنَةِ أَبِيحَائِلَ عَمِّ مُرْدَخَايَ الَّذِي اتَّخَذَهَا لِنَفْسِهِ ابْنَةً لِلدُّخُولِ إِلَى الْمَلِكِ، لَمْ تَطْلُبْ شَيْئًا إِلَّا مَا قَالَ عَنْهُ هَيْجَايُ خَصِيِّ الْمَلِكِ حَارِسِ النِّسَاءِ. وَكَانَتْ أُسْتِيرُ تَتَالُ نِعْمَةً فِي عَيْتِي كُلِّ

¹Nach diesen Geschichten, da der Grimm des Königs Ahasveros sich gelegt hatte, gedachte er an Vasthi, was sie getan hatte und was über sie beschlossen war.² Da sprachen die Diener des Königs, die ihm dienten: Man suche dem König junge, schöne Jungfrauen,³ und der König bestellte Männer in allen Landen seines Königreichs, daß sie allerlei junge, schöne Jungfrauen zusammenbringen gen Schloß Susan ins Frauenhaus unter der Hand Hegais, des Königs Kämmerers, der der Weiber wartet, und man gebe ihnen ihren Schmuck;⁴ und welche Dirne dem König gefällt, die werde Königin an Vasthis Statt. Das gefiel dem König, und er tat also.⁵ Es war aber ein jüdischer Mann zu Schloß Susan, der hieß Mardochai, ein Sohn Jairs, des Sohnes Simeis, des Sohnes des Kis, ein Benjaminiter,⁶ der mit weggeführt war von Jerusalem, da Jechonja, der König Juda's, weggeführt ward, welchen Nebukadnezar, der König zu Babel, wegführte.⁷ Und er war ein Vormund der Hadassa, das ist Esther, eine Tochter seines Oheims; denn sie hatte weder Vater noch Mutter. Und sie war eine schöne und feine Dirne. Und da ihr Vater und ihre Mutter starb, nahm sie Mardochai auf zur Tochter.⁸ Da nun das Gebot und Gesetz des Königs laut ward und viel Dirnen zuhaufe gebracht wurden gen Schloß Susan unter die Hand Hegais, ward Esther auch genommen zu des Königs Hause unter die Hand Hegais, des Hüters der Weiber.⁹ Und die Dirne gefiel ihm, und sie fand Barmherzigkeit vor ihm. Und er eilte mit ihrem Schmuck, daß er ihr ihren Teil gäbe und sieben feine Dirnen von des Königs Hause dazu. Und er tat sie

مَنْ رَأَاهَا. ¹⁶وَأُجِدَتْ أَسْتِيرُ إِلَى الْمَلِكِ أَحْشَوِيرُوشَ إِلَى بَيْتِ مُلْكِهِ فِي الشَّهْرِ الْعَاشِرِ هُوَ شَهْرُ طَبِيبَتٍ فِي السَّنَةِ السَّابِعَةِ لِمُلْكِهِ. ¹⁷فَأَحَبَّ الْمَلِكُ أَسْتِيرَ أَكْثَرَ مِنْ جَمِيعِ النِّسَاءِ، وَوَجَدَتْ نِعْمَةً وَإِحْسَانًا قُدَاهُمَ أَكْثَرَ مِنْ جَمِيعِ الْعَذَارَى، قَوَّضَعَ تَاجَ الْمُلِكِ عَلَى رَأْسِهَا وَمَلَكَهَا مَكَانَ وَشْتِي. ¹⁸وَعَمِلَ الْمَلِكُ وَلِيْمَةً عَظِيمَةً لِجَمِيعِ رُؤَسَائِهِ وَغِيْبِهِ، وَلِيْمَةً أَسْتِيرَ. وَعَمِلَ رَاحَةً لِلَّيْلِ وَأَعْطَى عَطَابًا حَسَبَ كَرَمِ الْمَلِكِ. ¹⁹وَلَمَّا جُمِعَتِ الْعَذَارَى ثَانِيَةً كَانَ مُرْدَحَائِي جَالِسًا بِبَابِ الْمَلِكِ. وَلَمْ تَكُنْ أَسْتِيرُ أُخْبِرَتْ عَنْ جُنْسِهَا وَشَعْبِهَا كَمَا أَوْصَاهَا مُرْدَحَائِي. وَكَانَتْ أَسْتِيرُ تَعْمَلُ حَسَبَ قَوْلِ مُرْدَحَائِي كَمَا كَانَتْ فِي تَرْبِيَّتِهَا عِنْدَهُ. ²¹فِي نِهَايَةِ الْيَوْمِ بَيْنَمَا كَانَ مُرْدَحَائِي جَالِسًا فِي بَابِ الْمَلِكِ غَضِبَ يَحْنَانُ وَتَرَشُّ حَصِيًّا الْمَلِكِ حَارِسًا الْبَابِ، وَطَلَبَا أَنْ يَمْدَا أَيْدِيَهُمَا إِلَى الْمَلِكِ أَحْشَوِيرُوشَ. ²²فَعَلِمَ الْأَمْرُ عِنْدَ مُرْدَحَائِي، فَأَخْبَرَ أَسْتِيرَ الْمَلِكَةَ، فَأَخْبِرَتْ أَسْتِيرُ الْمَلِكَ بِأَسْمِ مُرْدَحَائِي. ²³فَقُضِيَ عَنِ الْأَمْرِ وَوُجِدَ، فَصُلِّيَا كِلَاهُمَا عَلَى حَسْبِهِ، وَكُتِبَ ذَلِكَ فِي سِفْرِ أَخْبَارِ الْيَوْمِ أَمَامَ الْمَلِكِ.

mit ihren Dirnen an den besten Ort im Frauenhaus. ¹⁰Und Esther sagte ihm nicht an ihr Volk und ihre Freundschaft; denn Mardochai hatte ihr geboten, sie sollte es nicht ansagen. ¹¹Und Mardochai wandelte alle Tage vor dem Hofe am Frauenhaus, daß er erführe, ob's Esther wohl ginge und was ihr geschehen würde. ¹²Wenn aber die bestimmte Zeit einer jeglichen Dirne kam, daß sie zum König Ahasveros kommen sollte, nachdem sie zwölf Monate im Frauen-Schmücken gewesen war (denn ihr Schmücken mußte soviel Zeit haben, nämlich sechs Monate mit Balsam und Myrrhe und sechs Monate mit guter Spezerei, so waren denn die Weiber geschmückt): ¹³alsdann ging die Dirne zum König und alles, was sie wollte, mußte man ihr geben, daß sie damit vom Frauenhaus zu des Königs Hause ginge. ¹⁴Und wenn eine des Abends hineinkam, die ging des Morgens von ihm in das andere Frauenhaus unter die Hand des Saasgas, des Königs Kämmerers, des Hüters der Kebsweiber Und sie durfte nicht wieder zum König kommen, es lüstete denn den König und er ließ sie mit Namen rufen. ¹⁵Da nun die Zeit Esthers herankam, der Tochter Abihails, des Oheims Mardochais (die er zur Tochter hatte aufgenommen), daß sie zum König kommen sollte, begehrte sie nichts, denn was Hegai, des Königs Kämmerer, der Weiber Hüter, sprach. Und Esther fand Gnade vor allen, die sie ansahen. ¹⁶Es ward aber Esther genommen zum König Ahasveros ins königliche Haus im zehnten Monat, der da heißt Tebeth, im siebenten Jahr seines Königreichs. ¹⁷Und der König

gewann Esther lieb über alle Weiber, und sie fand Gnade und Barmherzigkeit vor ihm vor allen Jungfrauen. Und er setzte die königliche Krone auf ihr Haupt und machte sie zur Königin an Vasthis Statt.¹⁸ Und der König machte ein großes Mahl allen seinen Fürsten und Knechten, das war ein Mahl um Esthers willen, und ließ die Länder ruhen und gab königliche Geschenke aus.¹⁹ Und da man das anderemal Jungfrauen versammelte, saß Mardochai im Tor des Königs.²⁰ Und Esther hatte noch nicht angesagt ihre Freundschaft noch ihr Volk, wie ihr Mardochai geboten hatte; denn Esther tat nach den Worten Mardochais, gleich als da er ihr Vormund war.²¹ Zur selben Zeit, da Mardochai im Tor des Königs saß, wurden zwei Kämmerer des Königs, Bigthan und Theres, die die Tür hüteten, zornig und trachteten ihre Hände an den König Ahasveros zu legen.²² Das ward Mardochai kund, und er sagte es der Königin Esther, und Esther sagte es dem König in Mardochais Namen.²³ Und da man nachforschte, ward's gefunden, und sie wurden beide an Bäume gehängt. Und es ward geschrieben in die Chronik vor dem König.